

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 47 (1974)
Heft: 1

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes



Zentralpräsident Fourier Durussel Gaston, 8, chemin de Fontenay, 1007 Lausanne

Ø Privat 021 26 12 04 Geschäft 021 42 22 43

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Genequand H., 18, rue des Vernets, 1217 Meyrin

Ø Privat 022 41 06 15 Geschäft 022 36 63 10

Sektion Aargau

Präsident Fourier Blaser Heinz, Sonnenberg 212, 5236 Remigen

Ø P 056 98 10 37 G 056 98 11 39

1. Techn. Leiter Lt Wernli Erwin, Häuptli 292, 5112 Thalheim

Ø P 056 43 25 39 G 064 51 38 88

2. Techn. Leiter Hptm Knecht Wilhelm, Zelgli 54, 5117 Habsburg

Ø P 056 41 67 01 G 056 94 01 01

Techn. Kommission Fourier Häfliger Urs, Weissbergstr. 9, 5747 Küngoldingen Ø P 062 51 95 24 G 062 52 12 12

● Nächste Veranstaltung:

Generalversammlung, Samstag, 23. Februar, in Zurzach. Anträge von Sektionsmitgliedern, die der Genehmigung der GV unterliegen, sind bis spätestens 28. Januar dem Vorstand schriftlich einzureichen.

Endschiessen 1973. Am 27. Oktober, einem kalten aber sonnigen Herbstsamstag, trafen sich 24 Teilnehmer zum traditionellen Endschiessen in Aarburg.

Die technisch hervorragende Anlage ermunterte jeden von uns sein Können unter Beweis zu stellen. Wollte es einem im ersten Anlauf nicht so recht gelingen, konnte man im Nachdoppel sein Glück versuchen. Im 1. Stock der grosszügig geplanten Anlage hatte man zudem Gelegenheit, mit dem Karabiner das Resultat zu verbessern. Bis zur Dämmerung wurde um Punkte und Ränge «gekämpft». Im Hotel Krone in Aarburg trafen wir uns anschliessend zum Absenden und zum gemeinsamen Nachtessen. Die Teilnehmer hatten keine Kosten gescheut und so entstand ein ansehnlicher Gabentempel, bei dem manchem Schützen die Wahl beinahe zur Qual wurde. Nachfolgend ein Auszug aus der Rangliste:

Wanderpreis: (150 Punkte) 1. Four Forster Alfred 139, 2. Four Spycher Rudolf 133, 3. Lt Wernli Erwin 131

Gabenstich: (50 Punkte) 1. Four Moor 48, 2. Four Woodtli Willi 47, 3. Four Bachmann Walter 46

Martinistich: (48 Punkte) 1. Four Forster Alfred 45, 2. Four Spycher Rudolf 44, 3. Four Staub Willi 44

Glücksmultiplikator: 1. Four Moor Bruno 144, 2. Four Häfliger Urs 143, 3. Four Woodtli Willi

Junioren- und Anfängerstich: (25 Punkte) 1. Lt Wernli Erwin 21, 2. Four Hauri Hans-Rudolf 16, 3. Four Ackermann Ueli 16

Karabinerstich: (60 Punkte) 1. Four Staub Willi 55, 2. Four Künzli Max 55, 3. Four Woodtli Willi 49

Betriebsbesichtigung. Die Firma Mühlebach-Papier AG in Lupfig lud uns auf den 30. November zu einer Besichtigung ihres Betriebes ein. Herr Direktor Roth hiess alle Teilnehmer willkommen und machte uns kurz mit den Aufgaben des Unternehmens vertraut. Auf dem anschliessenden Rundgang wurden uns die verschiedenen Abteilungen des Betriebes gezeigt und die betreffenden Aufgaben erläutert. Die enormen Organisationsprobleme, die ein solcher Betrieb mit sich bringt, wurden uns während dieser Besichtigung vor Augen geführt.

Anschliessend lud die Direktion alle 26 Teilnehmer zu einem Fondue in den «Bären» nach Mägenwil ein. Wir möchten es nicht unterlassen, der Geschäftsleitung der Mühlebach-Papier AG für die interessante Führung und das anschliessende Beisammensein recht herzlich zu danken.

Sektion beider Basel

Präsident Fourier Gloor Max, Chrischonaweg 71, 4125 Riehen Ø P 061 51 37 23 G 061 23 22 90
Techn. Kommission Fourier Reichert Peter, Holbeinstr. 38, 4051 Basel Ø P 061 23 53 60 G 061 42 42 12
Fourier Stöcklin Armin, Aeschstr. 1, 4107 Ettingen Ø P 061 73 30 37 G 061 47 22 47
Fourier Guggenheim Rich., Spalenberg 51, 4051 Basel Ø P 061 25 63 55 G 061 25 94 12
oder 061 25 25 62

Stammtisch am 1. und 3. Dienstag jeden Monats im Restaurant Café Spitz, Greifengasse, Basel

● Nächste Veranstaltung:

Generalversammlung, Freitag, 15. Februar, im Meriansaal des Café Spitz. Eine spezielle Einladung mit der Traktandenliste wird in den nächsten Tagen folgen.

Besichtigung einer Zivilschutzanlage. Mit 20 Kameraden beteiligten wir uns an dieser Besichtigung, die der UOV Basel-Stadt inszeniert hatte. Die grosszügig geplante Anlage beeindruckte uns sehr durch ihr ausgeklügeltes System. Die Bereitschaftsräume konnten dank der grossen zur Verfügung stehenden Fläche im Gegensatz zu andern Anlagen sehr grossräumig konzipiert werden. Grosse Materiallager mit Pumpen, Kompressoren, Anhänger, Spritzen, Wasserschläuche, Matratzen, Kissen, Sanitätsmaterial usw. bilden einen integrierenden Bestandteil der Anlage.

In Friedenszeiten werden die beiden Schutzräume nicht unbenützt gelassen. Der eine dient zur Erweiterung des Autoparkings, das sich unmittelbar daneben und auch darüber befindet. Der zweite Schutzraum wurde auf typisch baslerische Art «zweckentfremdet». Eine grosse, alte Fasnachts-Clique durfte sich nämlich dort unten einnisten. Es gibt wohl kaum einen 2. Cliquen-Keller mit gleichen Ausmassen wie diesen. Der gesamte Raum wurde durch leicht entfernbare Zwischenwände in mehrere Räume unterteilt, von denen verschiedene mit Tischen und Sitzgelegenheiten (u. a. ausgediente SBB-Fauteuils 1. Klasse) in reizvoller Art ausgestattet wurden. Die Innenarchitektur besorgten samt und sonders die Fasnächtler selbst.

Mancher hohe Gast aus der Politik soll sich schon in diesem tiefen Keller so wohl gefühlt haben, dass er die Absicht seines Besuches ganz zu vergessen schien. So erging es auch uns, wurden wir doch von den «Einheimischen» aufs Beste bewirtet. Den Ausgang muss scheinbar jeder doch noch gefunden haben, da mir bis heute keine Vermisstmeldung zugekommen ist.

Mutation.

Austritt: Four Plattner Ernst, MuttENZ.

Pistolencub

1. Schützenmeister Fourier von Felten Hans, Birsstrasse 178, 4052 Basel Ø P 061 41 09 23 G 061 22 26 60

Kantonalstich 1973. Von dieser Schiessmöglichkeit haben 6 Kameraden profitiert. Für die guten Resultate konnten überreicht werden: Die Kranzkarte an Kamerad Gygax Paul für 94 Punkte und Kamerad Gloor Max für 91. Die Ehrenmeldung an Kamerad von Felten Hans für 84 Punkte und Kamerad Sigg Ruinell für 83. Im Sektionswettkampf erreichten wir mit dem Durchschnitt von 85,833 Punkten den 13. Rang.

Mit dem neuen Jahr beginnt auch wieder die Schiesssaison, wozu alle Kameraden herzlich eingeladen sind. Als erstes kommt wieder der Winterausmarsch an die Reihe. Dieser Anlass wird anfangs Februar stattfinden. Wir verweisen diesbezüglich auf das Zirkularschreiben, das an alle Kameraden versandt wird. Da dieser Tag ausschliesslich der Kameradschaft gewidmet sein wird, hoffen wir, eine grosse Anzahl Teilnehmer begrüssen zu können.

● ● ● der Militärverlag in Gersau liefert Ihnen alles, was Sie für Ihren Dienst benötigen

MILITÄRVERLAG MÜLLER AG 6442 GERSAU Telephone 041 / 84 11 06

Sektion Bern

Präsident Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern Ø P 031 25 88 51 G 031 22 15 71
 1. Techn. Leiter Hptm Schönholzer Heinz, Hortinweg 16, 3600 Thun Ø P 033 3 47 89 G 033 2 66 12
 2. Techn. Leiter Lt Sigrist H.-U., obere Zollgasse 51, 3072 Ostermundigen Ø P 031 51 80 32 G 031 67 36 43
 Kassier Rf Aebi Anton, Primelweg 1, 3004 Bern Ø P 031 23 87 96 G 031 60 37 68
 (Adressänderungen sind direkt an die obenstehende Adresse des Kassiers zu melden)

Ortsgruppen Oberland Fourier Baumann Gustav Riedhofweg 11 3626 Hünibach Ø P 033 3 32 12
 Seeland Fourier Sieber Hansruedi Aegertenstrasse 5 2500 Biel / Bienne Ø P 032 3 93 92
 Oberaargau Fourier Duppenhaler W. Waldhofstr. 32 4900 Langenthal Ø P 063 2 77 86

Stammtisch Bern jeden Donnerstag ab 20 Uhr im Restaurant Condor
 Thun jeden letzten Mittwoch im Monat ab 20 Uhr im Restaurant Hopfenkranz, 1. Stock
 Seeland jeden 2. Mittwoch des Monats im Restaurant Jäger in Jens
 Oberaargau am 1. Dienstag jeden Monats im Restaurant Markthalle in Langenthal

Pistolenkurs. Die Sektion Bern des SFV beabsichtigt, unter der Leitung ihrer ausgebildeten Pistoleninstructoren einen 3teiligen Ausbildungskurs für Pistolenschützen durchzuführen.

Auf Grund der neuentwickelten Schiesstechnik des Schweizerischen Revolver- und Pistolenverbandes sollte versucht werden, unsere jungen Pistolenschützen in die Geheimnisse des Pistolenschliessens einzuführen. Auch «älteren Füchsen» kann dieser Kurs Wissenswertes vermitteln.

Alle Mitglieder der Sektion Bern des SFV sind zur Teilnahme freundlich eingeladen. Es sollten sich jedoch nur Interessenten melden, die gewillt sind, die im Kurs gestellten Forderungen (z. B. regelmässiges Heimtraining) auf sich zu nehmen, ansonst keine Garantie für einen Erfolg in Aussicht gestellt werden kann.

Der Kurs wird in *Bern* durchgeführt und gliedert sich in 2 Abendtheorien und einen Nachmittag (Samstag) mit Schiessen. Die finanziellen Lasten werden durch die Sektionskasse getragen.

Kursdaten: 1. Abendtheorie Montag, 21. Januar
 2. Abendtheorie Montag, 28. Januar
 Schiessübung Samstag, 16. März, 14 – 17 Uhr

Kurslokal, genaue Zeiten und Schiessplatz werden Ihnen nach Ihrer verbindlichen Anmeldung mitgeteilt. Telephonische Auskunft erteilt gerne 031 67 27 82, Büro.

Die Anmeldungen sind zu richten an: Four Rupp Gottfried, Präsident Pistolensektion, Hühnerbühlstrasse 9 c, 3065 Bolligen.

Voranzeige. Die Sektion Bern der SOGV veranstaltet am 28. Februar in Bern einen Vortragsabend «Feindbild», zu welchem auch die Mitglieder unserer Sektion (mit Freunden und Bekannten) eingeladen sind. Der genaue Durchführungsort und der Vortragsbeginn werden in der Februarnummer bekanntgegeben.

Ortsgruppe Oberland

Einladung zu den folgenden Vorträgen der OG Thun mit Beginn jeweils 20.15 Uhr im «Bären» Dürrenast:

Dienstag, 29. Januar

Major J. F. Henrioud, Auvernier

Spezialkommandos — Erfahrungen in einem ausländischen Ausbildungszentrum.

Dienstag, 12. Februar

Oberst i Gst H. Staedeli, Thun

Umgang mit Rekruten 1973

Praktische Erfahrungen eines Schulldt in Thun.

Pistolensektion

Präsident Fourier Rupp Gottfried, Hühnerbühlstrasse 9c, 3065 Bolligen Ø P 031 58 34 40 G 031 67 27 82

Für die, welche die Einladung zur *Hauptversammlung* verlegt haben sollten: Diese findet also statt am Montag, 4. Februar, 20 Uhr, im Restaurant Waldhorn an der Spitalackerstrasse, Bern.

Sektion Graubünden

Präsident Janett Werner, Foralweg 2, 7000 Chur

1. Techn. Leiter Hptm Clement Christian, Belmontstrasse 3, 7000 Chur

2. Techn. Leiter Fourier Ladner Hansjörg, Ringstrasse 180, 7000 Chur

Ø P 081 22 42 19 G 081 24 66 66

Ø P 081 24 49 16 G 081 51 22 22

Ø P 081 22 29 81 G 081 21 51 45

Sektion Ostschweiz

Präsident Fourier Walser Hans, Zwislen, 9056 Gais

1. Techn. Leiter Hptm Stricker Johannes, Schönenberg 193, 9545 Wängi

2. Techn. Leiter Oblt Keller Willi, St. Georgenstrasse 224, 9011 St. Gallen

Ø P 071 93 23 84 G 071 93 11 46

Ø P 054 9 56 73 G 054 9 54 17

Ø P 071 22 44 41 G 071 21 32 36

Ortsgruppen	St. Gallen	Fourier Gunz Fredy	Boppartstrasse 18	9014 St. Gallen
	Rorschach	Fourier Schlegel Max	Weidstrasse	9410 Heiden
	Frauenfeld	Fourier Schmid Alexander	Amriswilerstrasse 72	8570 Weinfelden
	Oberland	Fourier Krüger Heinz	Tulpenweg 14	9474 Räfis
	Wil	Fourier Obrist Emil	westl. Buchenstr. 11	9500 Wil SG
	Oberthurgau	Fourier Seitz Alfred	Berglistrasse 4	9320 Arbon
	See / Gaster	Fourier Rüttsche Josef	Eichfeldstrasse 5	8645 Jona

● *Langlaufweekend vom 26./27. Januar, Wildhaus.* Die persönlichen Einladungen sind bereits an alle Mitglieder erfolgt. Trotzdem besteht, sofern noch Platz vorhanden ist, die Möglichkeit einer telephonischen Nachmeldung am Erscheinungstag des «Der Fourier». Telefon 054 9 56 73 (1. techn. Leiter, Hptm Stricker, Wängi TG).

Aus der Einladung sei hier nochmals erwähnt:

Unterkunft: Thurgauer Turner-Skihaus «Rösliwies»

Kosten: Fr. 28.— pro Person, inkl. Vollpension

Trainer: Hptm Jäckli, Sport Of Gz Div 7
Kpl Dünner, Klassenlehrer Patr Führerkurse
Four Römmel

Wiederum ist die ganze Familie eingeladen (Kinder mindestens schulpflichtig). Platzzahl im Turner-Skihaus beschränkt. Es besteht aber die Möglichkeit, auch nur am Sonntag am Programm teilzunehmen.

Programm:	Samstag, 15.00 Uhr	Einrücken Rösliwies
	15.40 Uhr	Training auf kleiner Loipe
	18.15 Uhr	Nachtessen
	19.15 Uhr	Filme über Langlauftechnik, Wachstumstheorie, gemütliches Beisammensein
	Sonntag, 09.15 Uhr	Training auf grosser Loipe
	11.45 Uhr	Mittagessen
	13.30 Uhr	Start zum Wettkampf für alle Teilnehmer
	15.00 Uhr	Rangverkündung, Verleihung Wanderpreis
	15.50 Uhr	Entlassung

● *GV 1974.* In der Dezembernummer wurde das Datum mit 9. März angegeben, dies stimmt nicht. Die GV findet am 9. Februar im Hotel Sonne, Altstätten SG, statt.

Ortsgruppe St. Gallen

1. Der Bericht über die Auswertung der Umfrage über die ausserdienstliche Tätigkeit der Fouriere in unserer Ortsgruppe finden Sie im Textteil dieser Ausgabe (Seite 9).
2. Wir danken allen Teilnehmern an der Umfrage recht herzlich für die Mitarbeit und wünschen uns, dass sie sich in unserem Kreise möglichst bald und oft sehen lassen.

Sektion Solothurn

Präsident Fourier von Büren Charly, Platten 23, 4934 Madiswil

1. Techn. Leiter Hptm Zumstein Peter, Bürenstrasse, 4574 Nennigkofen

2. Techn. Leiter Oblt Reize Peter, Ulmerweg 11, 4147 Aesch BL

Ø P 063 8 29 52 G 063 2 72 72

Ø P 065 2 52 31 G 065 5 30 62

Ø P 061 76 60 46 G 061 47 00 10



Sezione Ticino

Casella postale 770, 6901 Lugano, conto chèques postali 69 - 818

Presidente Furiere Anastasia Aldo, 6900 Lugano-Besso Ø 091 3 25 76

Commissione tecnica Maggiore Pianca Fausto, Capitano Buzzini Eliseo, Capitano Cortella Pio

Membro CC furiere Gauchat Paolo, via Ceresio 8, 6900 Massagno.

Mutazioni: scrivere a casella postale 380, 6501 Bellinzona.

Sede Lugano: Albergo Scandinavia, ple Besso

Terzo esercizio in campagna 1973. Presso la sede della USEGO SA di Bironico il 10 novembre u. s., una cinquantina di furieri e quartiermestri unitamente ai famigliari e invitati, si sono dati appuntamento per il III. esercizio in campagna 1973, organizzato dalla Commissione tecnica della Sezione Ticino.

L'esercizio si imperniava sul tema «I problemi di un deposito di derrate alimentari» e comprendeva i seguenti argomenti:

- la conoscenza dei diversi gruppi di merce
- la conservazione delle merci
- l'organizzazione generale

Prima di iniziare lo svolgimento del programma previsto, il magg Pianca a nome della Sezione Ticino e della Commissione tecnica, esprimeva alla direzione della USEGO SA, in particolare al suo direttore Signor Zwahlen, nonché ai suoi collaboratori Signori Canepa, Depedrini, Maggi, il più vivo ringraziamento per aver accettato di mettersi a disposizione e aver così offerto la possibilità ai partecipanti di conoscere da vicino i problemi legati ad un grande deposito di derrate alimentari. Il direttore Zwahlen dopo aver porto il benvenuto ed essersi dichiarato onorato di poter dare il proprio contributo alla causa dei furieri, illustrava ai presenti l'organigramma della USEGO SA e dava inizio al programma previsto. Si passava in rassegna ai diversi prodotti, da quelli secchi a quelli freschi, dalla verdura ai latticini, dalle bevande alle liscive. Molto l'interesse e molti i problemi sollevati: dalla numerazioni dei singoli articoli alla fatturazione, dai limiti di conservazione dei prodotti al rinnovamento degli stock, dal mercato con l'estero al servizio con le succursali, dai mezzi di trasporto ai problemi del personale. Dopo circa due ore di scorribanda tra i diversi settori del deposito, il programma si concludeva con una degustazione nel reparto vini. Qui il direttore Zwahlen da esperto conoscitore presentava diverse qualità di vino rosso e bianco, illustrandone le origini, i pregi, le proprietà. La parte ufficiale terminava con il ringraziamento del furiere Bruno Baumgartner, membri del Consiglio d'amministrazione della USEGO SA. Dopo aver sottolineato lo spirito di corpo che unisce i furieri preannunciava che con questa manifestazione, intendeva segnare l'epilogo della sua attività, oltre ventennale, in seno al Comitato cantonale dei furieri, quale rappresentante del Mendrisiotto. La giornata si concludeva al Ristorante «La Briccola» con un'agape degna della grandi occasioni.

Müllers Formularpaket

ist für Ihr Büro unentbehrlich

	Typ A	Typ B	Typ C
	41.—	44.—	47.—
für	100	150	200 Mann

Militärverlag Müller AG 6442 Gersau Telephone 041 84 11 06

Sektion Zentralschweiz

Präsident Four Felder Erwin, Mattrain 8, 6014 Littau

Ø P 041 55 66 09 G 041 55 21 51

1. Techn. Leiter Lt Qm Janser Karl, Schaubhus 7, 6020 Emmenbrücke

Ø P 041 53 54 76 G 041 55 75 75

2. Techn. Leiter Lt Qm Betschart Karl, Zugermaße 15, 6340 Baar

Ø P 042 31 78 92 G 042 21 64 22

Adressänderungen sind zu richten an: Four Muff Walter, Ruopigenring 39, 6015 Reussbühl.

● Nächste Veranstaltungen:

Dienstag, 5. Februar Stamm im Hotel Goldener Stern, Luzern, 20.15 Uhr.

Samstag, 9. März Generalversammlung in Kriens.

Weitere Einzelheiten erfolgen auf dem Zirkularweg.

Sehr erfreut war unser St. Niklaus am vergangenen *Cblausstamm*, waren doch über fünfzig Mitglieder (mit Damen) erschienen, um sein Fest gebührend zu feiern. Wie es sich natürlich gehört, ernteten die einen Lob, die andern «Tadel» oder moralische Aufrüstung. Leer ging auf jeden Fall niemand aus; für allerhand Süßigkeiten hatten nämlich unsere Damen gesorgt. Dank der Begleitung unseres Kameraden Jules am Klavier wurden etliche Stimmbänder wieder einmal entrostet und die Kehlen natürlich auch entsprechend eingeölt. Alles in allem, es war ein netter Abend.

«Es zog ein Regiment das Luzernerland daher . . . oder das Fähnlein der sieben Aufrechten».

Dichter Nebel — ein paar Leuchtgamaschen — ein kurzer Gruss oder eine neckische Aufmunterung und . . . schon hat der Nebel die Gestalten wieder verschluckt.

Eingeweihte wissen es bereits: Es kann sich nur um den 15. Zentralschweizer Distanzmarsch handeln, der in der Nacht vom 27./28. Oktober 1300 FHD-Angehörige, Wehrmänner, uniformierte Beamte und J + S-Absolventen von verschiedenen Startorten aus nach Sempach lockte.

Unter den Marschierern bemerkten Beobachter auch sieben Mann der Sektion Zentralschweiz des Schweizerischen Fourierverbandes, die es sich nicht nehmen liessen, zu beweisen, dass auch Quartiermeister und Fouriere nicht nur mit dem besten Militärschuhwerk der Welt ausgerüstet sind, sondern dass sie damit auch grössere Strecken zu marschieren vermögen.

Von unserem Startort, Emmenbrücke, ging's durch Auenwald der Reuss entlang nach Gisikon, wo — zum Leidwesen aller — der schmale Fusspfad mit der Asphaltstrasse vertauscht werden musste — Asphalt sollte auch weiterhin unser treuester und zugleich meistverfluchter Begleiter sein. Der guten Laune konnte diese Tatsache allerdings nicht allzu viel anhaben, denn es wurde wacker gesungen und manche Anekdote und mancher Witz half mit, die Marschierer bei guter Moral zu halten. In Eschenbach — der Hälfte unseres gewählten Marschprogrammes — war es Zeit, sich mit Speis und Trank zu stärken. Wer hätte gedacht, dass Kräuterbutter in der Folge so für ziemlich alles verantwortlich gemacht würde, was nun geschah?

Der Nebel wurde dicker, und wir machten uns einen Spass daraus zu erraten, ob die schemenhaften Gestalten, die unseren Weg im Nebel kreuzten, wohl Soldaten oder Offiziere waren. Wie mancher wurde falsch gegrüsst?

Über Urswil — Wegscheiden und Sempach-Station erreichten wir etliches nach Mitternacht das langersehnte Ziel, das Zivilschutzzentrum Sempach. Es fehlte auch dieses Jahr das obligate Durchqueren eines Maisfeldes nicht, obwohl unser «Obmann» die Strecke vorgängig — bei schönstem Wetter! — rekognosziert hatte: trotzdem, herzlichen Dank, lieber Seppi!

Ein wenig stiller als am Start, der eine oder andere mit Blasen an den Füßen oder mit einem kräftigen Muskelkater, waren alle aber hochzufrieden, einen Sieg über sich selbst, über Müdigkeit und Nebel errungen zu haben.

Mit dem Versprechen: «Das nächste Jahr kommen wir wieder!» gingen wir nach einem kräftigen Frühstück nach Hause. Wird unser Wunsch, nächstes Jahr in Kompagniestärke aufzukreuzen, wohl in Erfüllung gehen . . . ?

Die erfolgreichen Teilnehmer: Four Wildisen Josef, Stutz Josef, Suppiger Ferdi, Hptm Rosenkranz Paul, Four Rüz Werner, Meier Hugo und Felder Erwin.

Blasius von Blasenber

«Vom Cervelat zum Entrecôte». Zum Thema «Fleischkunde» erzählten die beiden Metzgermeister Stocker und Matter am 24. Oktober den Hellgrünen allerhand über jenes Lebensmittel, von dem der Schweizer pro Kopf und Jahr 80 kg konsumiert. Der Vortrag umfasste die Teile: Chemische Zusammensetzung des Fleisches, seine volkswirtschaftliche Bedeutung, Fleisch als Nahrungsmittel, seine Verwertung, Fleischvergiftungen und Hygiene, die Fleischschau, Gewichtsbestimmung des Fleisches und Einführen in die Schweiz. Mögen diese Titel auf den ersten Blick etwas «trocken» aussehen, die Ausführungen, die praktischen Tips und die Diskussion waren es keineswegs.

Wir wissen nun, dass

- der Schweizer vor allem Spezialstücke wie Entrecôte, Huftplätzchen, Nierstücke . . . liebt
- diese Tatsache eine hohe Einfuhrquote bedingt
- wir Fleisch aus Rhodesien, Mexiko, Russland und sogar aus Neuseeland essen (Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit)
- der Metzger zwischen Bankfleisch und Verarbeitungsfleisch unterscheidet
- Armee-Kühe, Qualität IIc, nicht älter als acht Jahre sein dürfen (Ausnahmen bestätigen die Regel!)
- Rind- und Schafffleisch am nahrhaftesten sind
- Cervelats tatsächlich aus 60 – 80 % Wasser bestehen (nebst 40 – 20 % Geschäftsgeheimnis)
- sich auch mit Kuhfleisch Abwechslung in den Menuplan bringen lässt
- Siedfleisch nicht unbedingt identisch mit Kaugummi sein muss.

Die Metzger werden im nächsten WK 24 sehr kritische Fouriere, Fouriergehilfen und Küchenchefs erleben!

Die Zentralstelle für Gesamtverteidigung sucht einen

jungen dynamischen Mitarbeiter

für die selbständige Erledigung von Arbeiten im Zusammenhang mit Ausbildungskursen und Mitarbeit bei der Dokumentation über die Gesamtverteidigung.

Wir bieten:

Interessante, vielseitige Tätigkeit in einem kleinen Arbeitsteam. Moderne Büroräume in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Bern.

Wir erwarten:

Gute kaufmännische Ausbildung. Sprachen: Deutsch, gute Französischkenntnisse.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Telefon 031 67 40 09 oder 67 40 33.

Richten Sie Ihre Offerte an:
Zentralstelle für Gesamtverteidigung,
3003 Bern.

Antiabwasch- geschirr..?!

Wenn Sie eine
Veranstaltung organisieren
oder viele Gäste bewirten...

genau das richtige!

Umfassendes Monocup- Programm
für jeden Anlass
Becher, Teller, Schalen, Bestecke für
kalte und heisse Inhalte



Max Sandherr AG 9444 Diepoldsau
Dosen- und Becherfabrik
Telefon 071-731515

Sektion Zürich

Präsident Fourier Frei Otto, Breitensteinstrasse 59, 8037 Zürich

Ø P 01 44 52 92 G 01 25 90 01

1. Techn. Leiter und Auskunftsdienst

Ø P 052 32 68 94 G 01 29 50 11

Major Qm Baumann Josef, Büelstrasse Block B, 8307 Tagelswangen

intern 3471

2. Techn. Leiter Hptm Knauer Christoph, Blattengasse 47, 8708 Männedorf

Ø P 01 74 24 75 G 01 39 33 88

Stammtisch in Zürich am 1. Donnerstag jeden Monats im Rest. «Du Nord», Bahnhofplatz 2 (Parterre)

Stammtisch in Winterthur jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus

Stammtisch in Schaffhausen am 1. Donnerstag jeden Monats im Restaurant Bahnhof

● *Voranzeige: Montag, 28. Januar, 20 Uhr, Kaserne Zürich.*

Die Ostschweizerische Versorgungsoffiziers-Gesellschaft führt einen Vortragsabend durch.

Oberst J. Gemeinder, KK Ter Zo 9 referiert über das Thema «Aktuelles über die Versorgungsmittel der 3. Stufe (Armee)».

Die Ostschweizerische Versorgungsoffiziers-Gesellschaft lädt zu diesem Vortrag die Mitglieder der Sektion Zürich des SFV freundlich ein und erwartet eine grosse Beteiligung aus den Reihen unserer Sektion.

Ortsgruppe Winterthur

Obmann Fourier Bär Ambros, Heimensteinstrasse 6, 8472 Seuzach

Ø P 052 22 39 47 G 052 29 79 21

Zu Beginn des neuen Jahres wünsche ich allen Kameradinnen und Kameraden alles Gute. Gleichzeitig benütze ich die Gelegenheit, über die voraussichtlichen Veranstaltungen 1974 unserer Ortsgruppe zu orientieren.

Im ersten Halbjahr führt die Gesamtsektion verschiedene wichtige Veranstaltungen durch, die ich Ihnen wärmstens empfehle. Die entsprechenden Daten wurden bereits im vergangenen Jahr mitgeteilt; sie sollten im Terminkalender notiert sein. Gegen Ende Juni — anfangs Juli ist wieder ein Sommernachtsfest vorgesehen. Das genaue Datum wird rechtzeitig veröffentlicht. Nach der Sommerpause, vermutlich im Oktober, wird eine Wanderung unter der Führung eines Pilzkontrollers organisiert. Nicht nur Kenner, sondern auch Anfänger dürften davon profitieren.

Unser wöchentlicher Stamm am Freitag sei ebenfalls allen bestens empfohlen. Ich hoffe, auch dieses Jahr recht viele an den jeweiligen Anlässen begrüssen zu dürfen.

Pistolensektion

Obmann Fourier Müller Hannes, Staldenstrasse 292, 8965 Berikon AG

Ø P 057 5 26 06 G 01 65 57 00

Vor Jahresende sind noch folgende Resultatmeldungen von auswärtigen Schützenfesten eingetroffen, an denen die Gruppe «Gmüeshändler» erfolgreich war:

Thurgauisches Kantonschützenfest in Kreuzlingen: 2280 Punkte im 10. Rang von 60 Gruppen.

Oberländisches Schützenfest in Spiez: 2276 Punkte im 5. Rang von 23 Gruppen. Mit 494 Punkten in der Kunst figuriert unser 1. Schützenmeister Fritz Reiter im 1. Rang.

Obwaldner Kantonschützenfest in Alpnach: 2246 Punkte im 21. Rang von 54 Gruppen.

Neuenburger Kantonschützenfest in Neuenburg: 2180 Punkte total, 64 Gruppen.

Jubiläumsschiessen Holligen Riedbach-Forst bei Bern: 2282 Punkte im 4. Rang von 32 Gruppen.

Emmentalisches Landesschiessen in Sumiswald: 2302 Punkte im 6. Rang von 66 Gruppen.

In Fehraltorf fand die 16. *Pistolen-Feldmeisterschaft* statt, an welcher die Gruppe «Gmüeshändler» 719 Punkte, die Gruppe «Hindersi» 753 totalisierte. Mit 130 Punkten erreichten die Kameraden Rast Arthur und Reiter Fritz und mit 128 Müller Hannes die begehrte Meisterschaftsauszeichnung. Fünf Schützen wurden mit dem Kranz ausgezeichnet.

Am 2. Säuliämter-Pistolen-Gruppenschiessen in Mettmenstetten erreichten die «Gmüeshändler» den 8. Rang und die Gruppe «Hindersi» den 19. Rang von 56 teilnehmenden Gruppen. Alle 10 Schützen konnten als «Notvorrat» ein Stück Speck mit nach Hause nehmen.

Burg-Schiessen in Schenkönig: Eine Woche nach dem Morgarten-Schiessen findet jeweils dieser Anlass statt, wobei auf die gleiche Morgarten-Scheibe geschossen wird.

Kamerad Reiter Fritz mit 81 Punkten war der Gruppenhöchste und zugleich Dritter im Einzelklassement von ungefähr 450 Schützen.

Wenn man die Jahresstatistik der PSS für 1973 betrachtet, darf doch festgestellt werden, dass wir im ausserdienstlichen Schiesswesen mit 61 Anlässen und einer Totalbeteiligung von 1001 Schützen eine erfolgreiche Schiesssaison hinter uns haben. Ausserhalb den offiziellen Schiessübungen auf dem Hönigerberg war die PSS an 32 auswärtigen Schiessen beteiligt.

Absenden 1973. Im Gasthaus zum Falken, Zürich-Wiedikon, fand am 24. November unser Jahresschlussfest statt. Es begann mit einem guten Nachtessen und verband alle Kameraden samt Anhang beim nachfolgenden Absenden mit Tanz für einige Stunden mit Gemütlichkeit und Kameradschaft. Um 02 Uhr rasselte der «Wecker» und männiglich startete zur Heimfahrt, um ja vor dem ersten Autofahrverbots-Sonntag an seinem Domizil zu sein. Als Nachwuchs-Conférencier amtierte diesmal Kamerad Werner Niedermann, der den Abend sicher leitete.

Im Endschiessenstich konnte jeder rangierte Schütze eine Gabe in Empfang nehmen, wofür den Spendern und Gönnern der PSS nochmals der herzlichste Dank ausgesprochen sei. Im Juxstich konnten alle Schützen mit zum Teil namhaften Mengen von Beaujolais ausgezeichnet werden.

Auf dem Gabentisch für die am Damenschiessen beteiligten Schützinnen war die Qual der Wahl gross und sogar selbstgebacktes Gebäck fand reichen Beifall.

Endschiessenstich 1. Glatz Gerold 192 Punkte, 2. Müller Hannes 192, 3. Reiter Fritz 189, 4. Wirz Carl 187, 5. Müller Robin 183, 6. Blattmann Walter 183.

Glückstich 1. Wieser Bernhard 190 Punkte, 2. Reiter Fritz 187, 3. Hasler Jules 183.

Juxstich (5 beste Passen massgebend) 1. Müller Hannes 500 Punkte (4×100), 2. Glatz Gerold, 3. Reiter Fritz, 4. Müller Ernst alle 500, 5. Werren Rudolf 480.

Damenschiessen 1. Stäheli Johanna 89 Punkte, 2. Blattmann Ursula 79, 3. Croset Berty 79, 4. Bader Christine 78, 5. Müller Madeleine 78.

Sie- und Er-Wanderpreis Gewinner Ruth und Albert Cretin.

Allen Schützinnen und Schützen danken wir für ihre Beteiligung während unserer Schiesssaison 1973 und muntern sie auf für weiteres Mitmachen im 1974.

Qualitätsgemüse Kartoffeln, Sauerkraut

für militärische Schulen

Verlangen Sie Spezialofferte für Militär



Gemüse-Verkaufszentrale

8031 Zürich, Quellenstrasse 2
Telephon 01 44 95 44

Wir vermieten für Anlässe

sämtliches Kücheninventar, wie Kessi mit Gasbrenner und Chromstahleinsätzen, Platten, Rechauds, Grill, Kaffeeträger, Geschirr und Bestecke.

Verkauf von Plastikgeschirr aller Art.

Wälchli Festwirtschaften

Langenthalstrasse 92, 4912 Aarwangen
Telephon 063 2 46 87